



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.10.2017

Version Nr. 2

überarbeitet am: 04.05.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**Handelsname: 1,2-Propylene glycol, 1,2-Propylenglykol E1520****- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Industriell**- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****- Hersteller/Lieferant:**

HERRLAN-PSM e.K.

Dinslakener Str. 177

D-46562 Voerde

Phone: +49 (0) 28 55 - 30 77 - 0

Fax: +49 (0) 28 55 - 30 77 - 22

E-Mail: info@herrlan.de**- Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**- 1.4 Notrufnummer:**

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****- Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.****- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt****- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:****- Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der****- "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.****- Klassifizierungssystem:****- Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen. Es ist erweitert durch Angaben aus der****- Fachliteratur und durch Firmenangaben.****- 2.2 Kennzeichnungselemente****- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt****- Gefahrenpiktogramme entfällt****- Signalwort entfällt****- Gefahrenhinweise entfällt****- 2.3 Sonstige Gefahren****- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****- PBT: Nicht anwendbar.****- vPvB: Nicht anwendbar.**

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**- CAS-Nr. Bezeichnung: 57-55-6****- Identifikationsnummer(n)****- EG-Nummer: 200-338-0****- Beschreibung: Wässrige Lösung****- Zusätzliche Hinweise:**

CAS: 57-55-6	1,2-propylen-glycol	> 99%
EINECS: 200-338-0		
RTECS: TY 2000000		

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.10.2017

Version Nr. 2

überarbeitet am: 04.05.2015

Handelsname: 1,2-Propylene glycol, 1,2-Propylenglykol E1520

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser abwaschen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser spülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Entfernen Sie Kontaktlinsen
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- **Geignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Brennbar
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hin ausbreiten. Beim Erhitzen bildet sich brennbarer Dampf, welcher eine explosive Mischung mit Luft bilden kann. Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe in Brandfall möglich
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Einatmen der Dämpfe vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
- Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.10.2017

Version Nr. 2

überarbeitet am: 04.05.2015

Handelsname: 1,2-Propylene glycol, 1,2-Propylenglykol E1520

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Kühl aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
- Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
- Behälter dicht geschlossen halten.
- An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

57-55-6 1,2-propylen-glycol (100%)

MAK | vgl. Abschn. IIb

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Technische Eingriffe vornehmen, um die Luftverschmutzung zu reduzieren.

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte

Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

NIOSH oder europäischen Norm EN 149 zugelassenen Atemschutz.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.10.2017

Version Nr. 2

überarbeitet am: 04.05.2015

Handelsname: 1,2-Propylene glycol, 1,2-Propylenglykol E1520

(Fortsetzung von Seite 3)

DIN/EN 374 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Nitrilkauschuk

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Chemikalienbeständigkeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

(EN 166)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
· Allgemeine Angaben	
· Aussehen:	
Form:	Ölig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Fast geruchlos
· pH-Wert:	Neutral
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-59 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	~185 °C
· Flammpunkt:	99 °C
· Zündtemperatur:	371 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
Untere:	~ 2,4 Vol %
Obere:	~ 17,4 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	0,11 hPa
· Dichte bei 20 °C:	1,04 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	
	Vollständig mischbar.
· Viskosität:	
Dynamisch bei 25 °C:	46 mPas
· Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.10.2017

Version Nr. 2

überarbeitet am: 04.05.2015

Handelsname: 1,2-Propylene glycol, 1,2-Propylenglykol E1520

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität

• Chemische Stabilität

• Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

• **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

• **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Wasser (hygroskopisch).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

• Akute Toxizität:

• Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

57-55-6 1,2-propylen-glycol

Oral	LD50	2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20800 mg/kg (rabbit)

• Primäre Reizwirkung:

• **an der Haut:** leicht reizend

• **am Auge:** Keine Reizwirkung.

• **Verschlucken:** Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

• **Einatmen:** Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

• **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

• Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität: Aquatische Toxizität:

EC50/48 h 34400 mg/l (Daphnia)

IC50/96 h 19000 mg/l (algae)

LC50/96 h 51600 mg/l (fish)

• **Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar

• Verhalten in Umweltkompartimenten:

• **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• Weitere ökologische Hinweise:

• Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die

- Kanalisation gelangen lassen.

• Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

• **PBT:** Nicht anwendbar.

- • **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.10.2017

Version Nr. 2

überarbeitet am: 04.05.2015

Handelsname: 1,2-Propylene glycol, 1,2-Propylenglykol E1520

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- **Empfehlung:**
- Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.
- · **Ungereinigte Verpackungen:**
- · **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer	
- ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
- ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.3 Transportgefahrenklassen	
- ADR, IMDG, IATA	
- Klasse	entfällt
- 14.4 Verpackungsgruppe	
- ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
- Marine pollutant:	Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
- UN "Model Regulation":	-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- **Nationale Vorschriften:**
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **Wassergefährdungsklasse: WGK 1**
- Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.10.2017

Version Nr. 2

überarbeitet am: 04.05.2015

Handelsname: 1,2-Propylene glycol, 1,2-Propylenglykol E1520

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**